

RhB - Ersatzneubau Castielerviadukt

Bänziger Partner AG | Chur

Bahnlinie Chur-Arosa | Strecke Untersax - Lüen-Castiel | 7027 Castiel

Bauherrschaft

Rhätische Bahn AG, Bahnhofstrasse 25, 7000 Chur

Bauingenieur/-in

Bänziger Partner AG

Gartenarchitekt/-in

-

Weitere Mit-Autoren

Claudio Tschuor, Thomas Jäger, Daniel Locher, Barbara Caflisch

Fertigstellung

2025

Der Castielerviadukt ist Bestandteil der Chur–Arosa Linie und ist im Jahr 1914 eröffnet worden. Nach einer langen Leidensgeschichte wurden 2019 gravierende Materialschäden festgestellt.

Das Neubaukonzept sah vor, das Tobel mit einer Spannweite von 84 m zu überbrücken. Aufgrund der Rutschproblematik auf der Seite Chur von ca. 1-2cm/Jahr wurde die Brücke so konzipiert, dass Hangverformungen von bis zu 1.5 m in Brückenlängsrichtung einfach kompensiert werden können. Auf der Seite Arosa ist die Brücke auf einem Betonwiderlager gelagert, welches in der senkrechten Felswand rückverankert ist. Die Brücke ist ab März 2023 bergseitig neben der bestehenden Brücke erstellt worden, um während einer zweiwöchigen Totalsperre im Frühjahr 2024 seitlich in ihre definitive Lage geschoben zu werden.

Für die totale Umsetzung des Neubaus sind zirka 2 ½ Jahre benötigt worden, was aufgrund der Komplexität, als äussert schnelle Umsetzung beurteilt werden kann.



Fotograf/-in: Bänziger Partner AG